

Hannover
26.03.2025

Finanzierung der „Anwendung Governikus“ aus dem Wirtschaftsplan der FITKO

Anlage zum Steckbrief


IT-PLANUNGSRAT



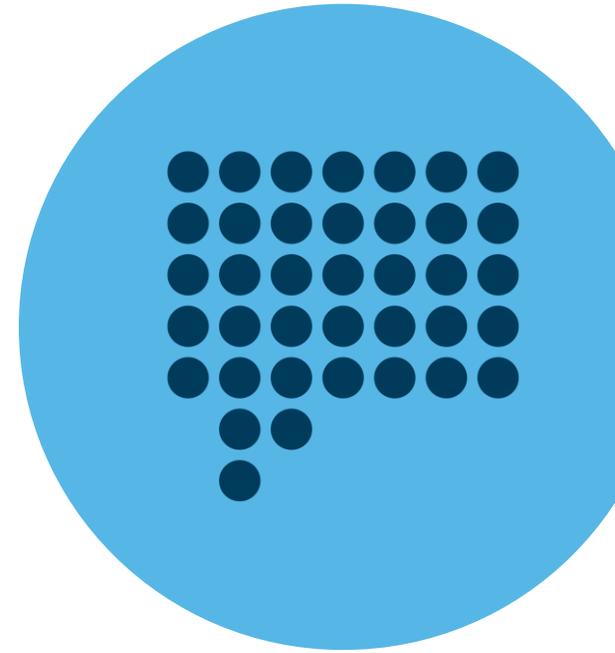
ANWENDUNG
GOVERNIKUS
Produkt des IT-Planungsrats

Dr. André Göbel
Präsident der FITKO

Staatsrat Dr. Martin Hagen
Freie Hansestadt Bremen

Inhalt

- Beschlussvorschlag
- Beschlusspunkt 1 – Überführung in den Wirtschaftsplan der FITKO
 - Ermittlung Budgetbedarf
 - Grafische Darstellung des Budgetansatzes
 - Verteilung der Kosten auf Bund und Länder
 - Produktportfolio der „Anwendung Governikus“
 - Flächendeckende Nutzung der „Anwendung Governikus“ in Bund und Ländern
- Beschlusspunkt 2 & 3 – Ausrichtung der bestehenden Strukturen am Produktmanagement-Modell sowie Vertragskonsolidierung



Beschlussvorschlag

Der IT-PLR beschließt:

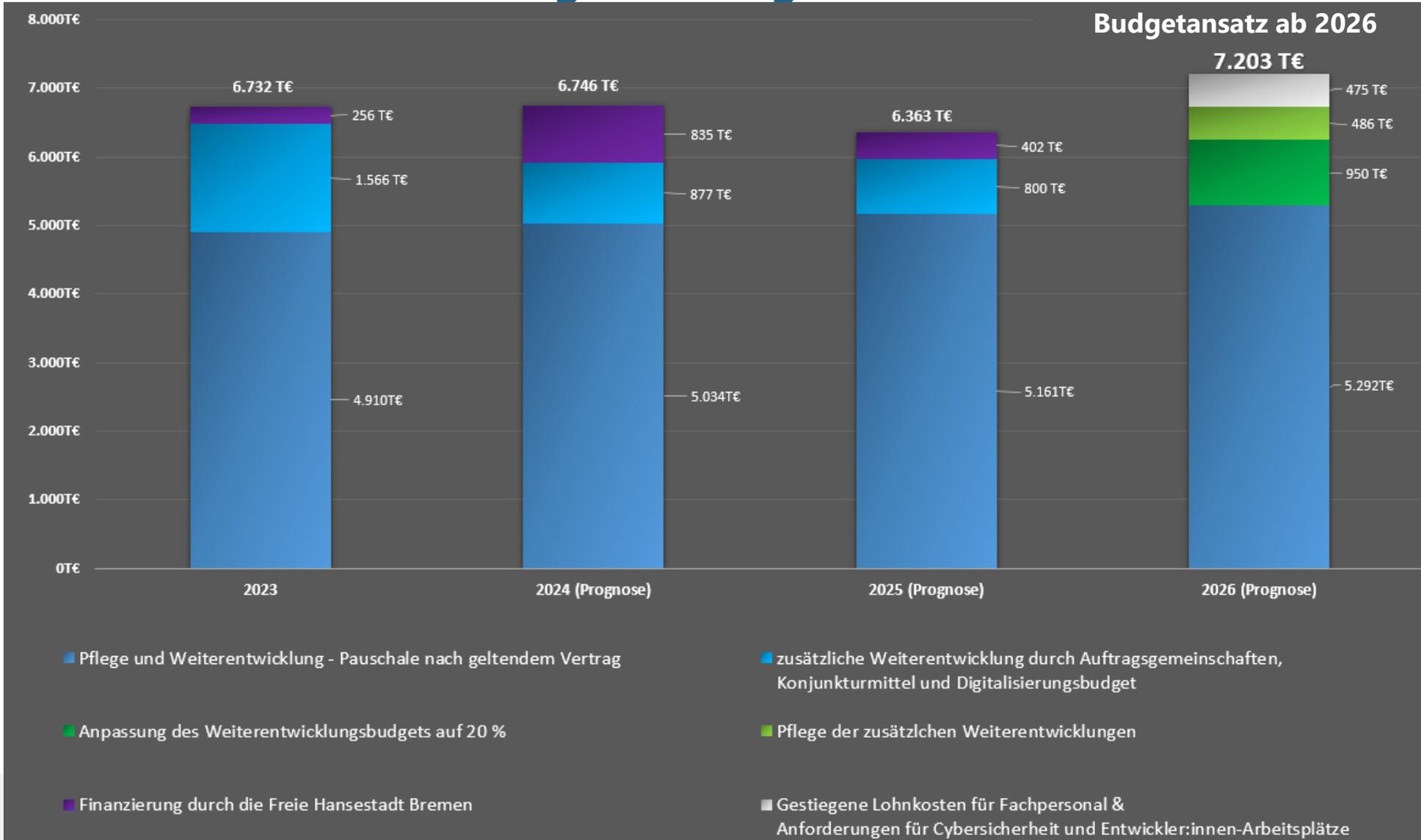
1. Das IT-Planungsrat-Produkt „Anwendung Governikus“ wird ab dem 01.01.2026 in die Finanzierung aus dem Wirtschaftsplan der FITKO überführt.
2. Um eine optimale Ausrichtung des Produkts Governikus an der interföderalen IT-Architektur und ein einheitliches Vorgehen für alle Produkte in seinem Portfolio zu gewährleisten, beauftragt der IT-Planungsrat FITKO und Governikus, die notwendigen Schritte zu einer Produktsteuerung im Sinne des Steuerungsansatz 3 des Produktmanagement-Modells des IT-Planungsrats einzuleiten.
3. Zusätzlich beauftragt der IT-Planungsrat die FITKO und Governikus, das bestehende Vertragswerk konsolidiert in einen Folgevertrag zu überführen. Dies umfasst sowohl den Pflegevertrag der Länder, als auch den Pflegevertrag des Bundes.

Beschlusspunkt 1 – Überführung in den Wirtschaftsplan der FITKO

Ermittlung Budgetbedarf

- 7,203 Mio. € sind das Ergebnis von Analysen und Gesprächen zwischen FITKO, FHB und Governikus sowie dem Lenkungsausschuss der „Anwendung Governikus“:
 - Ein ursprünglich ermittelter Budgetbedarf lag bei 8,4 Mio. €.
 - 7,203 Mio. € stellen den Grundbedarf für Pflege und Weiterentwicklungen dar, die sich aus den Änderungsbedarfen im praktischen Einsatz ableiten. Ein geringerer Betrag führt zwangsläufig zu einer verminderten Softwarepflege und zu unzureichenden Fortentwicklungen. Damit wäre die Zukunftsfähigkeit der Software und somit eine zentrale Säule der deutschen digitalen Basis-Infrastruktur gefährdet.
- Gemäß dem Auftrag aus der AL-Vorbesprechung vom 29.10.24, Bund und Länder zur Beratung der konkreten Finanzierung einzubeziehen, hat die FITKO der PG Finanzplanung in ihrer Sitzung am 21.01.25 die Zusammensetzung des Budgetansatzes iHv. 7,203 Mio. € vorgestellt und anschließend in die Anmeldung für den Wirtschaftsplan 2026 aufgenommen.
- Für den Forecast auf die Jahre 2027ff wird von einer Erhöhung des Eckwerts bis zu 5% p.a. ausgegangen.

Beschlusspunkt 1 – Überführung in den Wirtschaftsplan der FITKO: Grafische Darstellung des Budgetansatzes



Der **Gesamtbedarf** der Anwendung Governikus ab 2026 beträgt mindestens **7,203 Mio. €** und setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

5.292 T€: Jahrespauschale des aktuell geltenden **Vertrags** (Bund: 482 T€, Länder: 4.810 T€).

950 T€: Anpassung des **Weiterentwicklungsbudgets** an die prognostizierte Bedarfslage von 20%.

486 T€: **Pflege** der **zusätzlichen Weiterentwicklungen** aus u.a. Auftragsgemeinschaften, Konjunkturmitteln und Digitalisierungsbudget der Jahre 2023 bis 2025 (dies entspricht ~15% der Weiterentwicklungskosten).

475 T€: Gestiegene Lohnkosten für Fachpersonal & Anforderungen für Cybersicherheit und Entwickler:innenarbeitsplätze.

Beschlusspunkt 1 – Überführung in den Wirtschaftsplan der FITKO: Verteilung der Kosten auf Bund und Länder

Jahr	In T€	Summe	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
2023	Jahrespauschale des geltenden Pflegevertrags (gem. KöSt 2004)	4.910	482	560	655	218	139	42	111	322	96	413	953	208	56	239	140	145	131
	Jahrespauschale plus weitere eingeflossene Finanzmittel	4.910 + 1.822 Σ 6.732																	
2026	Jahrespauschale des geltenden Pflegevertrags (gem. KöSt 2004) = Kostenneutraler Anteil	5.292	482	609	712	236	151	46	121	349	104	449	1.035	226	61	259	152	158	142
Budgetbedarf Stammbudget für 2026 gem. aktuellem KöSt*		7.203	1.801	705	841	280	163	51	141	402	107	507	1.139	260	65	269	146	184	142

*Eine Aufteilung der Kosten wird nach folgendem Schlüssel des ITPLR vorgeschlagen: 25% der Kosten trägt der Bund, die weiteren 75% verteilen sich nach aktuellem Königsteiner Schlüssel (Stand 2019) auf die Länder. Beispielsweise ist der KöSt für Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen von 2004 auf 2019 gesunken.

Beschlusspunkt 1 – Überführung in den Wirtschaftsplan der FITKO: Produktportfolio der Anwendungen Governikus

Ganzheitlich und
prozessorientiert entwickelte
Anwendung Governikus

Anwendung Governikus, Produkt des IT-PLR

Sicherer Datentransport über OSCI/XTA

COM Tauri – OSCI-Intermediär

COM Despina (inkl. Peppol) – XTA-Server + Peppol

COM Vibilia (inkl. beBPo) – OSCI-Client

Sichere Digitale Identitäten

ID Panstar – eID-Server

ID Crucis – Digitale Zustimmungserfassung

ID Mercury – Multi eID-Lösung

Sichere Daten (Signatur/Siegel & Aufbewahrung)

DATA Sign – Signatur- und Siegelplattform

DATA Boreum - Signaturclient

DATA Varuna – Validierungsserver

Anwendungsszenarien (Auswahl)

Meldewesen, Personenstand, Elektronische Nachweisverfahren, Emissionshandel, Rentenversicherungsdaten, ERV

→ **2 Mrd. OSCI-Nachrichten p.a.**

Basistechnologie der BundID, Sichere Identitäten gem. eIDAS (Identitybroker eIDAS-konform), Online-Ausweis

→ **Mehr als 2 Mio. Online-Ausweis-Transaktionen pro Monat**

→ **Mehr als 115.000 eIDAS-Transaktionen zwischen 04/24 und 12/24**

Siegel- und Signaturservice, Kryptografische Langzeitaufbewahrung, V-PKI, Scanstraßen/TR-Resiscan, digitale Freigaben, Personalakten, Zustimmungsprozesse

→ **5 Mrd. Zertifikatsvalidierungen p.a.**

Beschlusspunkt 1 – Überführung in den Wirtschaftsplan der FITKO: Flächendeckende Nutzung der Anwendung Governikus in Bund, Ländern & Kommunen

	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
OSCI/XTA Produkte (Tauri, Despina, Vibilia)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
ID Panstar	Via BundID in allen Ländern in Nutzung – gehostet durch Governikus oder anderen eID-Serviceanbieter. Außerdem betreiben einzelne Länder eigene Installationen von ID Panstar																
ID Crucis			X			X	X								X	X	
ID Mercury	X		X	X	X	X	X		X		X			X	X	X	X
DATA Sign (oder „Vorgänger“ Pavonis/Deneb)	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	?	X	X	X	X
Data Boreum		X	X	X	X	X	X	X		X	X	X		X	X	X	X
DATA Varuna	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	?	X	X	X	X

Beschlusspunkt 2 & 3 – Ausrichtung der bestehenden Strukturen am Produktmanagement-Modell und Vertragskonsolidierung

Beschlusspunkt 2:

- Gespräche zwischen FITKO und Governikus zur Überführung in das Produktmanagement-Modell zur Pilotierung von Steuerungsansatz 3 wurden im Frühjahr 2024 mit folgenden Themen begonnen:
 - Aufteilung von Verantwortlichkeiten im Rahmen der Produktsteuerung zwischen FITKO und Governikus.
 - Prüfung der Verzahnung der bestehenden Gremienstruktur aus Lenkungs-, Technik- und Betreiberausschuss mit der Gremienlogik des Produktmanagement-Modells.
- Diese Gespräche sollen fortgesetzt werden. Eine Überführung ins Produktmanagement-Modell erfolgt wie in der zur 37. AL-Runde unter TOP 05 eingereichten Zeitplanung der Bestandsprodukte in Verbindung mit diesem Beschlusspunkt 2 vorgesehen.

Beschlusspunkt 3:

- Vertragswerk soll konsolidiert werden und die Pflegeverträge in einen Folgevertrag mit den Vertragspartnerinnen Governikus, FITKO, Bund und Ländern überführt werden.
- Beschlüsse aus dem Lenkungsausschuss der Anwendung Governikus sollen dabei Beachtung finden.